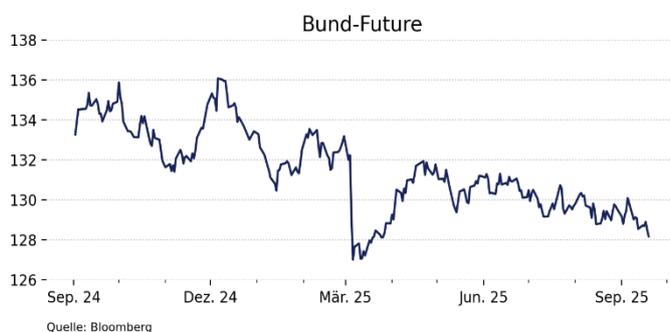


Marktdaten	19.09.2025	18.09.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.639,41	23.674,53	19.909,14	18,7
MDAX	30.195,88	30.470,71	25.589,06	18,0
TECDAX	3.631,92	3.655,31	3.417,15	6,3
EURO STOXX 50	5.458,42	5.456,67	4.895,98	11,5
STOXX 50	4.596,94	4.594,33	4.308,63	6,7
DOW JONES IND.	46.315,27	46.142,42	42.544,22	8,9
S&P 500	6.664,36	6.631,96	5.881,63	13,3
MCSI World	4.293,85	4.279,34	3.707,84	15,8
MCSI EM	1.340,91	1.345,83	1.075,47	24,7
NIKKEI 225	45.045,81	45.303,43	39.894,54	12,9
Euro in USD	1,1746	1,1787	1,0356	13,4
Euro in YEN	173,81	174,41	162,77	6,8
Euro in GBP	0,8718	0,8697	0,8275	5,4
Bitcoin (USD)	115.597,98	116.809,81	94.338,42	22,5
Gold (USD)	3.685,30	3.640,84	2.624,50	40,4
Rohöl (Brent ICE USD)	66,68	67,44	74,64	-10,7
Bund-Future	128,18	128,51	133,44	
Rex	124,87	125,22	125,89	
Umlaufrendite	2,62	2,58	2,31	
3M Euribor	2,016	2,029	2,714	
12M Euribor	2,154	2,16	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,748	2,726	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,233	3,208	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,127	4,104	4,569	
CO2 Emissionsrechte	77,55	77,84	73,00	6,2

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
15:45	EU	EZB-Chefvolkswirt Lane spricht		
16:00	EU	Verbrauchervertrauen, vorl.	Sep P	-15,5
18:00	US	Fed's Hammack spricht in Cleveland		
18:00	US	Fed's Barkin spricht in Columbia		
10:00	DE	Unternehmen About You	a. o. HV mit Abstimmung über Squeeze-Out durch Zalando	

Marktumfeld

- // Die **Bank of Japan** hat erwartungsgemäß keine Veränderungen am **Leitzinsniveau** vorgenommen. Die Entscheidung wurde allerdings nicht einvernehmlich getroffen, es gab zwei Stimmen für eine Zinsanhebung. Zudem wurden Pläne für die Verkäufe der ETF- und REIT-Bestände verkündet. Ganz offensichtlich will die Notenbank ihre Geldpolitik sukzessive weniger expansiv ausrichten. Ohne größeres Störfeuer durch den neuen Regierungschef sollte die Bank of Japan dann aber im Oktober oder Dezember in der Lage sein, eine vorsichtige Leitzinsanhebung vorzunehmen.
- // Im August 2025 lagen die **Erzeugerpreise gewerblicher Produkte** 2,2% unterhalb des Vorjahresmonats. Gegenüber Juli 2025 sanken sie um 0,5%. Hauptursache war der deutliche Rückgang der Energiepreise, insbesondere bei Erdgas (-11,0%) und Strom (-10,8%). Ohne Energie stiegen die Preise im Jahresvergleich um 0,8%, gegenüber Juli gingen sie leicht zurück. Vorleistungsgüter waren insgesamt günstiger als im Vj., darunter chemische Grundstoffe, Metalle und Futtermittel. Investitionsgüter wie Maschinen und Fahrzeuge verteuerten sich moderat. Verbrauchsgüter wurden teils deutlich teurer, etwa Kaffee (+33,1%) und Rindfleisch (+36,6%), während Zucker (-36,8%) und Schweinefleisch (-1,9%) günstiger wurden. Gebrauchsgüter verteuerten sich um 1,7%.
- // Von Januar bis Juli 2025 sank der **deutsche Exportüberschuss** im Handel mit den USA auf EUR 34,6 Mrd. – der niedrigste Stand seit 2021 (EUR 28,4 Mrd.). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war dies ein Rückgang um EUR 6,2 Mrd. bzw. 15,1%. Insgesamt schrumpfte der deutsche Exportüberschuss im weltweiten Handel um 21,2% auf EUR 121,3 Mrd. Trotz des Rückgangs bleiben die USA Deutschlands wichtigster Handelspartner mit dem höchsten Exportüberschuss. Die Exporte in die USA sanken um 5,3% auf EUR 89,9 Mrd., während die Importe um 2,2% auf EUR 55,3 Mrd. stiegen. Der Abstand zum Zweitplatzierten, Frankreich, verringerte sich deutlich: Hier lag der Überschuss bei EUR 30,4 Mrd. – nur noch EUR 4,2 Mrd. weniger als mit den USA. Auch mit anderen Ländern ging der Exportüberschuss spürbar zurück. Gleichzeitig stiegen die Importüberschüsse, insbesondere mit China, wo er um 54,1% auf EUR 47,7 Mrd. wuchs.
- // **Wochenausblick:** In dieser Woche stehen zunächst die Einkaufsmanagerindizes im Fokus. Das zuletzt uneinheitliche Bild der ZEW-Daten für Deutschland und die Eurozone spricht im Grunde für wenig Dynamik in den PMI-Daten am Dienstag. Die am Mittwoch folgenden ifo-Befragungsergebnisse runden dann bereits den September-Datenkranz der großen monatlichen stimmungsbasierten Umfragen ab. Am Donnerstag steht in Zürich die SNB-Zinsentscheidung an und am Freitag richtet sich die Aufmerksamkeit an den Märkten nochmal auf die USA. Neue Inflationssimpulse liefern dort die August-PCE-Daten als bekanntermaßen favorisiertes Inflationsmaß der Fed.

Aktienmärkte

- // Nachdem Anstieg vom Donnerstag prägten zum Wochenende Gewinnmitnahmen die **europäischen Aktienbörsen**, wobei der Hexensabbat (Großer Verfallstermin) für etwas Volatilität sorgte.
- // An der **Wall Street** hielt die Kauflaune dagegen an. Haupttreiber der positiven Entwicklung ist die Aussicht auf weitere Zinssenkungen, nachdem die US-Notenbank Fed am Mittwoch den Leitzins erstmals in diesem Jahr gesenkt hatte.
- // DAX -0,15%; MDAX -0,90%; TecDAX -0,64%
- // Dow +0,37%; S&P 500 +0,49%; Nasdaq Comp. +0,72%

Unternehmen

- // Der niedersächsische Stahlkonzern **Salzgitter** verschiebt weitere Ausbaustufen seines grünen Produktionsprojekts Salcos um rund drei Jahre. Grund seien laut Vorstandschef Groebler verschlechterte wirtschaftliche und regulatorische Bedingungen seit 2022. Die zweite und dritte Projektphase sollen nun erst 2028/29 beraten werden – ursprünglich war dies für 2026 geplant. Die erste Stufe bleibt im Zeitplan und soll im ersten Halbjahr 2027 umgesetzt werden. Der Aufsichtsrat genehmigte dafür zusätzliche Mittel in Höhe von etwa 10% der Gesamtsumme von 2,3 Milliarden Euro. Damit kann Salzgitter künftig rund zwei Millionen Tonnen Stahl mit einer CO₂-Einsparung von etwa 30% produzieren.

Devisen und Rohstoffe

- // Der **EUR** setzte seinen Abwärtskurs in Richtung der Marke von USD 1,17 weiter fort. Direkt nach der US-Zinssenkung am Mittwoch war er kurzzeitig noch bis auf USD 1,1919 gestiegen.
- // **Gold** notierte nach der kleinen Korrektur der Vortage wieder fester.
- // **Rohölpreise** gaben am Freitag leicht nach. Auf Wochensicht blieben sie fast unverändert.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 22. September 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712